



## MIKLÓS SEBESTYÉN

Bass

**„Miklós Sebestyén war mit leuchtendem Bass als Raphael und Adam auch vortrefflich besetzt.“** – (Die Schöpfung – Klangvokal Musikfestival – Ruhr Nachrichten 13. Juni 2009)

In der Saison 2012/2013 ist Miklós Sebestyén an der Metropolitan Opera in New York als Il re in Verdis *Aida* unter der Leitung von Fabio Luisi zu erleben – auch in der weltweiten Übertragung am 15. Dezember 2012. Im Februar 2013 wirkt er zudem in Verdis *Don Carlo* unter dem Dirigat von Lorin Maazel mit.

Miklós Sebestyén, 1979 in Budapest geboren, widmete sich in seiner Heimatstadt schon früh dem Studium verschiedener Instrumente. Ersten Gesangsunterricht erhielt er an der Musikschule und am Konservatorium in Budapest. Er nahm an mehreren nationalen und internationalen Gesangswettbewerben erfolgreich teil. Zuletzt wurde er beim 29. Internationaler Hans Gabor Belvedere Gesangswettbewerb 2010 in Wien mit dem 3. Preis ausgezeichnet ausgezeichnet.

2002 begann er an der Hochschule für Musik Zürich bei László Polgár zu studieren und war Mitglied des Opernstudios Tóth Aladár. Von 2005 bis 2009 vervollständigte er seine Studien an der Hochschule für Musik und Theater München. Am Münchner Prinzregententheater war Miklós Sebestyén im Rahmen von Aufführungen der Theaterakademie August Everding in Mozarts *Così fan tutte*/Don Alfonso und Tschaikowskis *Eugen Onegin*/Gremin zu erleben.

2006 wirkte er als Fafner, Hunding und Hagen in Philippe Arlaud's Inszenierung *Der Ring an einem Abend* in Bayreuth mit, als Figaro in einer Inszenierung von Mozart's *Le nozze di Figaro* in der Pasinger Fabrik München. Am Staatstheater am Gärtnerplatz München gastierte er in Phillip Glas' *Die Schöne und das Biest* und 2008/2009 am Staatstheater Nürnberg in *La bohème* als Colline.

2008 debütierte Miklós Sebestyén unter der Leitung von Riccardo Chailly in der Neuproduktion *Manon Lescaut*. Bis zum Sommer 2011 gehörte er diesem Haus als Ensemblemitglied an und sang hier Partien von Gluck, Händel, Mozart, Puccini, Strauss, Tschaikowski, Wagner und Verdi.

2011 debütierte der Bass an der Metropolitan Opera als Cover für Enrico VIII in Donizettis *Anna Bolena*. 2011 und 2012 gastierte er an der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf-Duisburg, der Oper Leipzig, der Komischen Oper Berlin sowie an der Oper Budapest. 2009 debütierte er beim Internationalen Musikfestival in Miskolc, wo er begleitet von den Budapester Philharmonikern in Schönbergs *Moses und Aron* mitwirkte.

Gerne widmet sich Miklós Sebestyén auch dem Liedgesang. Sein Repertoire umfasst Lieder von Brahms, Wolf, Schubert, Schumann. Auf dem Konzertpodium ist der Bassist ein gern gesehener Gast.

Sein Konzertrepertoire beinhaltet Werke von J. S. Bach, Beethoven, Händel, Haydn, Mozart, Schubert. Miklós Sebestyén beim Klangvokal Musikfestival in Dortmund Haydns *Die Schöpfung* sowie Rossinis *Petite Messe Solennelle*. 2010 sang er in seiner Heimat beim Ungarischen Nationalorchester unter der Leitung von Zoltán Kocsis mit Mussorgskys *Lieder und Tänze des Todes*, 2012 debütierte Miklós Sebestyén bei den Bochumer Symphonikern unter der Leitung von Steven Sloane.